

## 10 Tage USBEKISTAN Im Land der Seidenstraße



Taschkent



Chiwa



Medrese Nodir Devon Begi

Reise-Nr. ÖK UZ-11110

**Reiseverlauf** (Änderungen vorbehalten):

**1. Tag:** Flug nach **Taschkent**, der Hauptstadt der Republik **Usbekistan** und viertgrößten Stadt der ehemaligen Sowjetunion.

**2. Tag:** Nach der Ankunft Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotelbezug und Zeit zum Ausruhen. Nachmittags Besichtigungen in **Taschkent**, der Stadt der tausend Brunnen, z. B. Besuch der **Medresen Barak Chan** und **Kukeldasch** beide aus dem 16. Jh. (Medrese = islam. juristisch-theologische Hochschule bzw. Koranschule einer Moschee). Besichtigung des Mausoleums **Kaffal Schaschi**, in dessen Inneren der 926 verstorbene Verfechter des Islams, Abu Bakr Kaffal Schaschi, ruht. Alternativ: Besuch des **Museums für Angewandte Kunst**. Anschließend Transfer zum Flughafen. Flug nach **Urgentsch** und Transfer zum Hotelbezug in **Chiwa** für 2 Nächte.

**3. Tag:** Besichtigungen in **Chiwa**, jahrhundertealte Oase, die auf eine mehr als 2500-jährige Stadtgeschichte zurückblickt. Besuch der **Juma Moschee** von 1788/89. Nur ein hohes Minarett weist auf diese Moschee hin. Weiter geht es zur **Kunya Ark**, der Zitadelle an der westlichen Mauer von **Ichan Qal'a** (Innere Stadt), die als offizielle Residenz der Chiwaer Chan diente. Besuch des **Pahlavon Machmud-Mausoleums** mit einem heiligen Brunnen, dessen Wasser verjüngend wirken soll. Pahlavon Machmud (1247 – 1325) war geistiger Führer und Lehrmeister Chiwas. Besichtigung des **Islam Khodja Minarets** und der **Medrese**, des letzten Großprojektes, welches in den mittelasiatischen Chanaten Anfang des 20. Jh. errichtet wurde. Besuch des **Nurulla Bai Palastes** (1906 – 1912), der Residenz von Isfandijar Chan. Der **Palast Toza Bog** (1893 – 1913) wurde als Sommerresidenz von Mohammed Rachim Chan II von einem Architekten aus Sankt Petersburg gebaut. Abendessen im Palast und anschließend Rückkehr zum Hotel.

**4. Tag:** Ganztägige Fahrt auf der **Seidenstraße**. Überquerung des Amur Darja Flusses und Fahrt durch die Wüste **Kizilkam** nach **Buchara**, dem einst wichtigen und legendenumwobenen Zentrum an der **Seidenstraße**. Auf ihren Basaren und in ihren Karawansereien trafen sich Menschen aus aller Welt. Unterwegs Picknick. Hotelbezug für 2 Nächte in **Buchara**. Abendessen im Teehaus.

**5. Tag:** Die Oase **Buchara** liegt inmitten von Wüstensand. Hauptwasserader ist der Fluss **Serafshan**. Besichtigung der **Ark** (Festung). Die Zitadelle war mehrfach zerstört und im 7. Jh. mit einem ungewöhnlichen Grundriss wieder errichtet worden. Die **Bolo Hauz Moschee** (1712) diente als Haupt- und Freitagsmoschee. Besichtigung des **Samaniden-Mausoleums** außerhalb der Altstadt, des **Chaschma Ayubs**, eines Mausoleum mit Kegeldach und Kuppeln aus dem 12. Jh. Weiter zum **Poi-Kalon-Komplex** mit der Miri-Arab Medrese, der Kalon Moschee, einem der ältesten islamischen Gotteshäuser aus dem 16. Jh., und dem 1127 errichteten Minarett Kalon, dem Wahrzeichen der Stadt. In der Blütezeit mittelasiatischer Baukunst entstand die **Medrese Ulugbek** (1417 – 1418). Die **Medrese Abdullasis Chan** (1652) übertrifft die Medrese Ulugbek noch an Größe und Pracht. Besichtigung der Marktkuppelbauten, der drei Handelszentren, die zur Zeit der Schaibaniden im 16. Jh. errichtet wurden: das **Togi-Zargaron** (Juweliere), das **Togi-Tilbak Furuschon** (Mehlhändler) und das **Togi-Sarrafon** (Geldwechsler). Nach dem Besuch der **Magoki Attori Moschee** Fahrt zum **Labi-Hauz Komplex**. Besichtigung und Abendessen in der **Medrese Nodir Devon Begi** mit Folklore. Rückkehr ins Hotel.

**6. Tag:** Besuch des **Hauses des Kaufmanns Chodscha-jew**, das heute ein Museum beherbergt. Vorfürungen der damals üblichen Kostüme erinnern an die Geschichten aus 1001 Nacht. Fahrt nach **Schachrisabs**. Besichtigung der Ruinen des **Palastes Ak Sarai**, des weißen Schlosses aus dem 14. Jh. Weiter geht es zur **Gök Gumbas Moschee**, die zu den bedeutendsten Baudenkmälern gehört. Durch ein kleines Tor gelangt man in den Hof des **Darus Saodat Komplexes**. Anschließend Weiterfahrt nach **Samarkand** und Hotelbezug für 2 Nächte.

**7. Tag:** Besichtigungen in **Samarkand**, der über 2700 Jahre alten Stadt an der **Seidenstraße**. Besuch des **Observatoriums des Ulugbek** mit dem Bewässerungsgraben und einer Forschungsstätte aus dem 15. Jh. Weiter zum **Afrosiab Museum** und zu den Ausgrabungen des ersten Samarkand. Besichtigung des Mausoleums **Shah-e-Sende** und Besuch der **Moschee Bibi Chanum** aus dem 14. Jh. Die Hauptmoschee war eines der größten Bauwerke seiner Art mit sehr großem Innenhof. Anschließend Besuch des **Mausoleums Gur Emir**, das als Grabstätte der

Timuriden errichtet wurde, und zum **Registan Platz**, dem bekanntesten Symbol Usbekistans. Teilnahme an der Ton- und Lichtshow. Traditionelles Abendessen mit Plov, dem usbekischen Nationalgericht, bei einer usbekischen Familie. Rückkehr ins Hotel.

**8. Tag:** Fahrt nach **Charvak**, dem Stausee am Fuß des **Großen Tschingan** (3309 m). Fotopause am Staudamm. Anschließend Hotelbezug für 1 Nacht am Ufer des **Charvak** und abendliches Barbecue.

**9. Tag:** Fahrt nach **Taschkent** und Transfer zum Hotelbezug für 1 Nacht. Nachmittags Bummel durch die Stadt: zur Metro, deren Bau 1972 begonnen wurde, und durch die Fußgängerzone mit Gelegenheit zum Einkaufen. Abschiedsabendessen mit Musik in einem privaten Restaurant. Rückkehr ins Hotel.

**10. Tag:** Transfer zum Flughafen **Taschkent**, Verabschiedung und **Rückflug**.